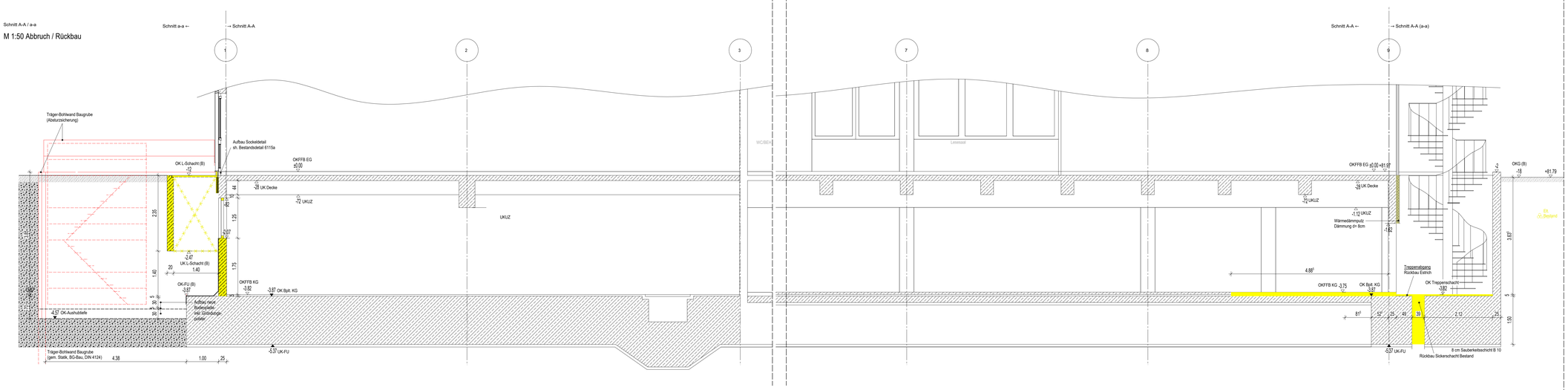
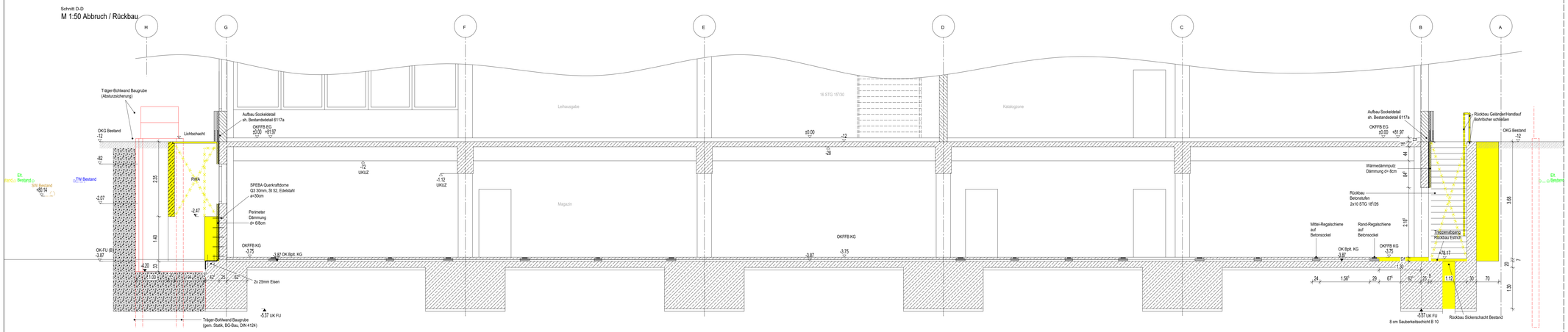
Schnitt A-A / a-a

M 1:50 Abbruch / Rückbau



Schnitt D-D

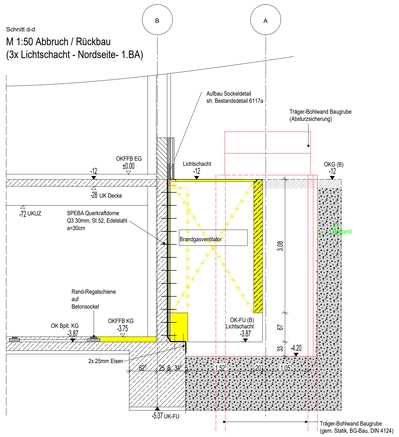
M 1:50 Abbruch / Rückbau



Schnitt d-d

M 1:50 Abbruch / Rückbau

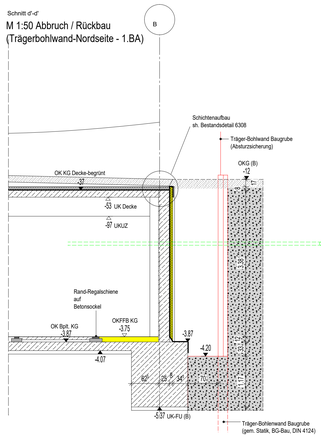
(3x Lichtschacht - Nordseite- 1.BA)



Schnitt d'-d'

M 1:50 Abbruch / Rückbau

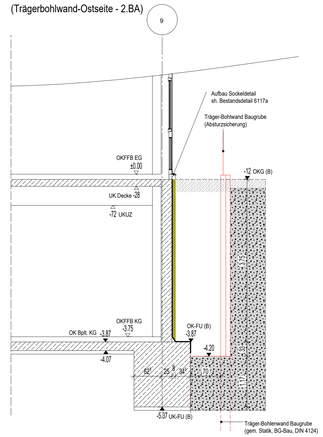
(Trägerbohlwand-Nordseite - 1.BA)



Schnitt a-a

M 1:50 Abbruch / Rückbau

(Trägerbohlwand-Ostseite - 2.BA)



Allgemeine Zeichenerklärung

RH / LB	: lichte Raumhöhe / lichte Durchgangsbreite		: Fertigordinate im Schnitt
LH / HD	: Lichte Höhe Unterhangdecke		: Rohordinate im Schnitt
BRH 100 (90)	: Brüstungshöhen bezogen auf OKFFB (OKFFB)		
UK UZ	: Unterkante Unterzug	OKFFB ±0.00 / OKRFB 0.14	: Oberkante fertiger Fußboden / Oberkante Rohfußboden
TH 2.15	: Türhöhe bezogen auf OKFFB (Fertigmaß)		
FBD	: Fußbodendurchbruch		: Räume mit Unterhangdecken
DD / WD	: Decken- / Wanddurchbrüche		: Angaben Gewerk Elektro
FBE	: Fußbodenestrich		: Angaben Gewerk HLS
RR	: Regenrohr		
T30 RS	: Brandschutzanforderungen z.B T30 Rauchschutztür	U 01	: Stahlposition
AbStuS 0.9/0.7	: Absturzsicherung Anforderung/ Ü.Differenzhöhe zur Brüstung	T 01	: Türposition
	: Änderung im Indexplan	F 01	: Fensterposition
R 0.02 KIND	Raumnummer Bezeichnung Raum Höhenmaß/ø Ausbau/ Rohbaulichthöhen Ausstattung Rauchmelder Nettoraum-/ Wohnfläche/ Umfang Oberflächen Ausbau Fußbodenheizung (FBH)	FBH	: Regelquerschnitt Fußbodenaufbau

Hinweise:

Alle Vermaßungen des Entwurfes sind Rohbaumaße (ohne Putz und Bekleidungen). Türmaße sind Durchgangsmaße b/h bezogen auf Höhe Rohfußboden.

	Abbruch / Neubau
	Mauerwerk
	Stahlbeton
	Trockenbau
	Betonfertigteil

Die Ausführung der Stahlbetonarbeiten erfolgt nach den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners sowie nach den darin enthaltenen Angaben für die Bauausführung. Die Wand- und Deckendurchbrüche im Stahlbetonbau für die technischen Installationen sind im Schalplan des Tragwerksplaners koordiniert und mit der Ausführungsplanung der Fachgewerke Heizung, Lüftung, Elektro abzustimmen.

Die Leerverrohrungen und Einbauteile in Stahlbeton- und Mauerwerksbauteilen sind mit dem jeweiligen Fachunternehmen zu koordinieren.

Das Schliessen von Montageöffnungen ist mit den jeweiligen Fachunternehmen zu koordinieren.

Die Grundleitungen und der Fundamenterder sind nach den Fachplanungen (Grundleitungsplan, Fundamenterderplan) auszuführen.

Die ausführende Firma hat alle Masze und Angaben sowie die Übereinstimmung mit den Statik- und Projektplänen eigenverantwortlich zu überprüfen. Differenzen und Unklarheiten sowie Bedenken gegen die vorgesehenen Konstruktionen müssen dem Architekten rechtzeitig schriftlich gemeldet werden. Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma die Haftung und Gewährleistung immer in vollem Umfang.

Schichtenaufbau Fußboden

Bestand Archivraum Magazin 1 + 2

(oben => unten):

- 5mm Linoleum
- 61mm Zementestrich
- PE-Folie
- 50mm Wärmedämmung (Hartschaum)
- 4mm einlagig Bitumenschweißbahn V60 S4
- Bitumenvoranstrich

- Stb.-Bodenplatte

=120mm Fußbodenaufbau (Bestand)

Neubau/Ausbesserung Magazin 1 (vor Außentüren)

(oben => unten):

- 5mm Linoleum
- 61mm Zementestrich, geklammert/verharzt
- PE-Folie
- 50mm Wärmedämmung (XPS-Dämmplatte)
- 4mm einlagig Polymerbitumenbahn-selbstklebend
- Bitumenvoranstrich

- Stb.-Bodenplatte

=120mm Fußbodenaufbau (Bestand)